

das **fliegende** künstlerzimmer

im quartier

Ausschreibung Artist-in-Residence- Stipendium im Stadtteil

„Das fliegende Künstlerzimmer im Quartier“ ist ein innovatives Format der Crespo Foundation für die Teilhabe von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen an kultureller Bildung im öffentlichen Raum. Ein eigens dafür entworfenes Künstler:innen-Atelier – „Das fliegende Künstlerzimmer“ – gastiert seit Anfang 2023 auf dem Gravensteiner Platz im Frankfurter Stadtteil Preungesheim und wird dort bis Anfang 2025 von wechselnden Künstler:innen bewohnt und bespielt. Danach „fliegt“ es in den nächsten Stadtteil.

Für das Jahr 2024 schreibt die Crespo Foundation drei Artist-in-Residence-Stipendien mit jeweils viermonatiger Laufzeit für Einzelkünstler:innen oder Künstler:innen-Duos aus.

DAS STIPENDIUM

- Die Künstler:innen erhalten die Möglichkeit, das mobile Wohn-Atelier „Das fliegende Künstlerzimmer“ auf dem Gravensteiner Platz in Preungesheim als Wohn- und Arbeitsort zu nutzen, um vier Monate lang mit den Bewohner:innen des Stadtteils künstlerische Prozesse anzustoßen und das eigene künstlerische Schaffen voranzutreiben. Die Themen und Inhalte sollen partizipativ in Zusammenarbeit mit den Bewohner:innen vor Ort entwickelt werden.
- Das Artist-in-Residence-Stipendium ist mit 2.500 Euro monatlich pro Person bei Künstler:innen-Duos und 3.500 Euro monatlich für Einzelkünstler:innen über vier Monate Laufzeit dotiert. Darüber hinaus ist das Stipendium mit einem Betrag von 4.000 Euro pro Zeitraum für anfallendes Material ausgestattet. Die Kostenübernahme für Barrierefreiheit ist nach Absprache möglich.
- Die Künstler:innen haben eine durchschnittliche fünftägige Anwesenheit pro Woche im fliegenden Künstler:innenzimmer. An diesen Tagen soll sowohl in Kooperation mit Einrichtungen des Stadtteils als auch in offenen Ateliersituationen gearbeitet werden.
- Die Künstler:innen werden von Praktikant:innen – Studierende aus den Bereichen Kunst, Kunstpädagogik und Erziehungswissenschaften – begleitet. Die Studierenden unterstützen die Künstler:innen sowohl bei der künstlerischen Arbeit mit dem Stadtteil als auch bei der Organisation und der Vernetzung mit den (Bildungs-)Institutionen vor Ort.

Ein Programm der

In Kooperation mit



das **fliegende** künstlerzimmer

im quartier

DIE VORAUSSETZUNGEN

- Bewerber können sich Einzelkünstler:innen oder Künstler:innen-Duos unterschiedlicher Sparten, die sich in ihrem künstlerischen Schaffen mit dem Thema Digitalität auseinandersetzen und den Umgang mit Technologie als zentrale Kulturtechnik begreifen.
- Bewerber:innen sollen Erfahrungen in der kulturellen Medienbildung sowie ein hohes Interesse, Projekte partizipativ mit dem Stadtteil zu entwickeln, mitbringen.
- Erfahrungen in der Arbeit mit unterschiedlichen Menschen und Zielgruppen, insbesondere mit Kindern und Jugendlichen, werden vorausgesetzt.
- Darüber hinaus wird die Bereitschaft, schon bestehende Formate (z.B. **Open House**, **ZukunftsCafé**, ...) weiterzuführen bzw. das fliegende Künstler:innenzimmer dafür zur Verfügung zu stellen, gefordert.
- Für die Residency sind grundlegende Deutschkenntnisse erforderlich. Wir freuen uns, wenn Bewerber:innen weitere Sprachkenntnisse mitbringen.
- Bewerber:innen dürfen zum Zeitraum der Residency nicht an einer Hochschule immatrikuliert sein.

DIE MÖGLICHEN ZEITRÄUME

Januar – April 2024

Mai – August 2024

September – Dezember 2024

Jeweils zwei bis drei Monate vor Beginn der Residency findet ein zweitägiger Vorbereitungsworkshop in Frankfurt statt.

Ein Programm der



In Kooperation mit



das **fliegende** künstlerzimmer

im quartier

DAS QUARTIER

Der im Norden von Frankfurt gelegene Stadtteil Preungesheim zählt knapp 16.000 Einwohner:innen aus 118 Nationen. Das Leben in den verschiedenen Wohngebieten ist bunt und vielfältig und besteht größtenteils aus ganz unterschiedlichen Siedlungen. Das fliegende Künstler:innenzimmer gastiert auf dem Gravensteiner Platz, der an der Endhaltestelle der Straßenbahnlinie 18 gelegen ist und das alte und das neu gebaute Preungesheim zentral verbindet. In unmittelbarer Umgebung befinden sich ein Altenpflegeheim, eine Gesamtschule sowie ein gut besuchter Wochenmarkt. In Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement soll mit dem fliegenden Künstler:innenzimmer kulturelle Teilhabe niedrigschwellig und für alle zugänglich sein.

DAS WOHN-ATELIER

Das ca. 80 Quadratmeter große Wohn-Atelier wurde von den Architekten Prof. Nikolaus Hirsch und Prof. Dr. Michel Müller entwickelt und besteht aus einem großzügigen, von oben belichteten Atelierraum mit angrenzendem Wohnbereich, der durch eine Schiebetür abgetrennt werden kann (**Fotos**). Während der Stipendiumslaufzeit ist das fliegende Künstler:innenzimmer Wohn- und Arbeitsort. Der Wohnbereich ist auf eine Person ausgelegt und voll ausgestattet (Küche mit Kochfeld und kleinem Kühlschrank, Bad mit Dusche, Einzelbett). Bei der Bewerbung von Künstler:innen-Duos kann ein zweites mobiles Bett oder eine zusätzliche Wohnmöglichkeit in Frankfurt am Main bereitgestellt werden.

Das Wohnen im fliegenden Künstler:innenzimmer macht eine einzigartige Vernetzung mit dem Stadtteil und seinen Bewohner:innen möglich. Das Leben auf dem öffentlichen Platz bringt aber auch Herausforderungen mit sich, zu denen wir uns laufend mit unseren Stipendiat:innen austauschen. Unser interdisziplinäres Team unterstützt und berät Dich/Euch während der Stipendienlaufzeit.

Das Atelier und der Wohnbereich sind über eine Rampe stufenlos zugänglich. Der Herd ist unterfahrbar. Das Badezimmer ist über eine Schiebetür (Türbreite 88cm) zugänglich; die Bewegungsfläche im Badezimmer beträgt ca. 1,70m x 1,55m. Stauraum für Materialien ist überwiegend nur über eine Leiter zugänglich. Zur Besprechung, wie wir Deinen/Euren Aufenthalt so barrierefrei wie möglich gestalten können, sende uns eine Mail an mail@fliegendes-kuenstlerzimmer.de oder rufe uns an unter +49 175 116 12 12.

Ein Programm der

In Kooperation mit



das **fliegende** künstlerzimmer

im quartier

DIE BEWERBUNG

Bitte das Bewerbungsformular auf unserer Website ausfüllen und zusätzlich folgende Unterlagen bis zum 31. Juli 2023 per Upload im oben genannten Web-Formular (bis zu 5 MB möglich) einreichen:

- Portfolio mit Beispielen eigener künstlerischer Arbeiten sowie Beispielen aus der Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie weiteren Zielgruppen.
- Motivationsschreiben mit ersten Ideen, wie sich Angebote und die Zusammenarbeit mit dem Stadtteil gestalten könnte (max. eine Seite).

Aufgrund der Unterlagen wird über die Einladung zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch entschieden. Das Vorstellungsgespräch wird von einer interdisziplinär besetzten Jury in der ersten Septemberhälfte 2023 geführt, die über die Vergabe der Stipendien entscheidet.

Wir freuen uns über alle Bewerbungen, unabhängig von Geschlecht, Alter, kultureller und sozialer Herkunft, Behinderung, Religion, Nationalität, Weltanschauung, sexueller Orientierung und Identität.

DIE CRESPO FOUNDATION UND IHRE KOOPERATIONSPARTNER:INNEN

Die Crespo Foundation setzt das Programm gemeinsam mit dem Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt, dem Quartiersmanagement Preungesheim, das Teil des städtischen „Frankfurter Programm – Aktive Nachbarschaft“ in Trägerschaft der Diakonie Frankfurt und Offenbach ist, der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung sowie dem NODE Verein zur Förderung digitaler Kultur e.V. um.

Ausschreibungstext auf unserer Webseite:

<https://quartier.fliegendes-kuenstlerzimmer.de/ausschreibung>



Kontakt:

Crespo Foundation
Haus des Buches / Braubachstr. 16
60311 Frankfurt am Main

Jana Weyer

Projektreferentin

jana.weyer@dkjs.de

+49 175 116 12 12

Ein Programm der

In Kooperation mit



deutsche kinder- und jugendstiftung